

Presse-Information

P279/24
12.09.24

Recyclingfähigkeit von Polyamiden im Mindeststandard 2024 für Verpackungen erweitert

Am 29. August 2024 hat die [Zentrale Stelle Verpackungsregister](#) (ZSVR) den neuen Mindeststandard zur Bemessung des recyclinggerechten Designs von Verpackungen veröffentlicht. Darin sind nun auch Barrierefolien, die neben Polyethylen (PE) und Polyamid (PA) auch Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer (EVOH) für eine hohe Sauerstoffbarriere enthalten, als recyclingverträglich anerkannt. Diese Folienstrukturen werden häufig für Wurst-, Käse- und Fleischverpackungen eingesetzt. Darüber hinaus sind erstmals auch klebekaschierte PE/PA-Lamine im Mindeststandard als recyclingverträglich ausgewiesen.

Die Basis für die Neueinstufung durch die ZSVR bildeten die gemeinsam von BASF und dem [Institut cyclos-HTP](#) durchgeführten Untersuchungen zur Recyclingfähigkeit von coextrudierten PE/PA/EVOH-Hochbarrierefolien sowie laminierten PE/PA-Folien im Abfallstrom flexibler Polyethylen-Verpackungen. Die im Jahr 2023 durchgeführten Studien zeigten, dass unter Verwendung von Haft- bzw. Verträglichkeitsvermittlern die Recyclingverträglichkeit bei beiden Folienstrukturen gegeben ist.

„Die bei ZSVR eingereichten Studien bildeten für die Mitglieder des Expertenkreises III die Grundlage für die Neueinstufung, die unter anderem in der Fraktion „PE-flex**“ des Mindeststandards vorgenommen wurde“, erläutert Simone Schillo, Senior Manager Market Development Polyamides & Precursors Europe bei BASF. „Durch die Neueinstufung entspricht nun ein signifikanter Anteil an polyamidhaltigen Mehrschichtstrukturen, die am Markt erhältlich sind, den Mindestanforderungen an

die Recyclingfähigkeit.“

Bereits seit 2022 sind Polyamid 6 (PA6) und Co-Polyamid 6/6.6 (PA6/6.6) in coextrudierten PE/PA-Folien im Mindeststandard von systembeteiligungspflichtigen Verpackungen gemäß § 21 Absatz 3 VerpackG als werkstofflich recyclingfähig anerkannt.

Polyamide übernehmen aufgrund ihres einzigartigen Eigenschaftsprofils bei der Herstellung nachhaltiger Verpackungslösungen eine wichtige Rolle. Dank guter Barriere-Eigenschaften kombiniert mit einer ausgezeichneten Mechanik können dünnere Folien eingesetzt werden, die den Materialverbrauch reduzieren und dadurch zur Verringerung von Verpackungsabfällen beitragen.

Weitere Informationen zum mechanischen Recycling von Polyamiden, Details zum Studiendesign beim Institut cyclos-HTP und den zugehörigen Zertifikaten finden Sie unter [Mechanisches Recycling](#).

* Die detaillierten Änderungen und Einzelnachweise zur Erweiterung der Recyclingverträglichkeit von Polyamiden sind im Mindeststandard in der Fraktion „PE-flex“ im [Anhang 3 „Übersicht Verpackungsfractionen/-sorten und materialspezifische Recyclingunverträglichkeiten“](#) abgebildet.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.